

Interpellation SP-GRÜ-Fraktion:**«Automatischer Informationsaustausch (AIA) auch im Inland?»**

Auf den Kanton St.Gallen kommen in den nächsten Jahren grosse Belastungen zu, so im Gesundheitsbereich, bei den Prämienverbilligungen und bei der Umsetzung der Steuerreform 17. Seit Anfang 2019 ist der Finanzdatenaustausch mit dem Ausland in Kraft getreten. Mit dem Standard für den automatischen Informationsaustausch (AIA) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) erfolgte ein weiterer Schritt in Richtung internationaler Steuertransparenz und damit zur Sicherung der Steuererträge.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ergaben sich aus den erhaltenen Finanzaustauschdaten wichtige Erkenntnisse für die st.gallischen Steuerbehörden?
2. Welche Mehreinnahmen bei den Steuern konnten aus dem Finanzdatenaustausch gewonnen werden?
3. Wie verteilten sich die eingegangenen Meldungen auf die Absenderländer?
4. Erbrachten die Daten Hinweise auf Steuerhinterziehung im Inland?
5. Wie beurteilt die Regierung einen Finanzdatenaustausch im Inland:
 - a) unter dem Aspekt der Steuergerechtigkeit und der Gleichbehandlung;
 - b) im Hinblick auf mögliche Steuererträge?
6. Ist die Regierung bereit, sich beim Bund für einen Datenaustausch im Inland einzusetzen? »

26. November 2019

SP-GRÜ-Fraktion